Jungen 19 Landesliga Gr.1

TV Markgröningen : TTC Gnadental
Samstag, 02.03.2024, 12:30 Uhr

Bäzner, Kalketinidis und Langer bleiben gegen den TTC Gnadental ungeschlagen

Als Lukas Langer sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Jungen 19 Landesliga Gr.1 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TTC Gnadental besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTC Gnadental meist auf verlorenem Posten, denn nur 7 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Bäzner, Kalketinidis und Langer, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten Chiodi / Bäzner beim 3:0 gegen Weber / Seifert. Mit nur einem Satzverlust gingen Kalketinidis / Langer gegen Löffler / Gabor durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Es war ein langes Spiel, bis Luca Chiodi seine 2:3-Niederlage gegen Hannes Löffler hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte extrem überraschend, dann doch an die Gäste. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Eher wenig Gegenwehr bekam Levi Bäzner beim 3:0 von Nico Weber. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Alexandros Kalketinidis die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Emilian Gabor zeigte Lukas Langer seinem Gegner die Grenzen auf. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Markgröningen und des TTC Gnadental. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Luca Chiodi gegen Nico Weber bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Luca Chiodi zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Genügend spielerische Mittel hatte Levi Bäzner letztlich an der Hand, um sich gegen Hannes Löffler durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Da gab es nichts zu rütteln. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Bäzner nun bei 17:7, während Löffler bislang 6 Siege und 20 Niederlagen zu verzeichnen hat. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte Alexandros Kalketinidis bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Emilian Gabor. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:1. Recht kurzen Prozess machte Lukas Langer beim 3:0 mit Christian Seifert. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Langer nun bei 9:9. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Durch diesen Sieg hat der TV Markgröningen in der Saison nun 6 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 4 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 23.03.2024 gegen die SU Neckarsulm II bevor. Für den TTC Gnadental steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Kleinglattbach am 09.03.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 8:16 geht.

Statistik:
TV Markgröningen
Doppel: Chiodi / Bäzner 1:0, Kalketinidis / Langer 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (22:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: L. Chiodi 1:1, L. Bäzner 2:0, A. Kalketinidis 2:0, L. Langer 2:0

TTC Gnadental

Doppel: Weber / Seifert 0:1, Löffler / Gabor 0:1

Einzel: N. Weber 0:2, H. Löffler 1:1, E. Gabor 0:2, C. Seifert 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (22:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").